

Freunde der Hans-Memling-Schule

Bildung und Kultur bald im Blickpunkt

Seligenstadt (zfk) – Ihre Vorstellungen zur Wiederinbetriebnahme des ehemaligen Schulgebäudes der Hans-Memling-Schule (HMS) veröffentlichen die Freunde der Hans-Memling-Schule in einer umfassenden Ausarbeitung. Die ehemalige Schule soll in Zukunft als Bildungs- und Kulturhaus Hans-Memling genutzt werden. Die vorgelegte Studie kann jedoch noch weiterentwickelt und den vielfältigen Anforderungen angepasst werden. Interessierte, die mit dem Verein ins Gespräch kommen möchten, sind zum turnusgemäßen Treffen an jedem dritten Montag im Monat - das nächste Mal für Montag, 19. Februar, um 20 Uhr in der Ratsstube des Gasthaus zum Riesen, eingeladen. Gruppen, Institutionen, Vereine und weitere können sich telefonisch oder per E-Mail wegen einer Terminabsprache melden. Zum persönlichen Gedankenaustausch stehen die Vereinsmitglieder gern zur Verfügung. Der Verein Freunde der HMS gründete sich mit dem Ziel das

seit mehreren Jahren leerstehende Gebäude als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger nutzbar zu machen im März 2017. Die nun erarbeitete Nutzungsstudie sieht, abhängig von der bauordnungsrechtlichen Genehmigungslage, eine stufenweise Wiederinbetriebnahme des gesamten Gebäudes vor. Das ehemalige Schulhaus könnte kurzfristig von der Volkshochschule benutzt werden oder Erweiterungsmöglichkeiten für die Musikschule bieten. Gegebenenfalls könnten ebenso der Arbeitskreis (AK) Willkommen sowie andere Bildungseinrichtungen die Räumlichkeiten nutzen, ohne dass nennenswerte Investitionen anfallen würden. Nach einer Nutzungsänderungsgenehmigung könnte das Gebäude außerdem neben schulaffiner Nutzung (Bildung, auch Gymnastik und ähnlichem) auch allen kulturellen Interessen zur Verfügung stehen. Der Ausbau eines Saales für bis zu 100 Besucher ist geplant.

www.Freunde-HMS.de